

Tach zusammen!

Bin neu hier und würde deswegen gerne in aller Kürze darlegen wie's bei mir obenrum so aussieht. Leide seit etwa meinem 18. Lebensjahr unter erblich bedingtem Haarausfall, als mit einmal seeeehr große Geheimratsecken da waren, quasi über Nacht (so schien mir). Habe daraufhin kurz Fin genommen und mir Ell Cranell auf den Kopp geschmiert, beides aber rasch wieder abgesetzt (nicht weil ich es nicht vertragen habe, nur so...). Seit knapp 3 1/2 Jahren nehme ich nun wieder Fin in Form von geteilten Proscartabs (1/2 täglich). Ich werde bald 24, meinen aktuellen Haarzustand würde ich als NW 3 bezeichnen, wobei am Hinterkopf eine Ausdünnung zu erkennen ist (seit 3 Jahren bereits...). Inwieweit mir Fin geholfen hat meine Haare zu behalten kann ich schwer beurteilen, da man ja nie weiß wie der HA sonst verlaufen wäre. Neuwuchs hat mit Fin jedoch definitiv nicht beschert. Auch die GHE wachsen weiter, wenn auch recht langsam. Seit geraumer Zeit trage ich aus optischen Gründen eine mm-Frisur. Wenn ich die Haare jedoch etwas wachsen lasse erkennt man dass die Haare nach und nach am gesamten Oberkopf ausdünnen, was allerdings sehr langsam geschieht.

Nun zu meinen Fragen:

1. Empfiehlt es sich, angesichts der Tatsache dass der Erfolg von Fin doch eher bescheiden ist, mit der Fin-Behandlung weiterzumachen oder wäre es besser es abzusetzen?
2. Ich würde meine GHE gerne mit Minox oder Spiro behandeln, wobei ich über letzteres kaum Informationen im Forum finden konnte. Was empfiehlt ihr? Ist es sinnvoll den gesamten Oberkopfbereich mit Minox oder Spiro zu behandeln (quasi präventiv)?

Da mir leider keine DigiCam zur Verfügung steht kann ich nur Bilder aus diesem Sommer reinstellen, die zwar was die Detailansicht angeht sicher zu wünschen übrig lassen, aber dennoch besser sind als gar keine Pics.

Bin über jedliches Feedback und über alle Antworten dankbar.

Cheers!

File Attachments

1) [bild 1.JPG](#), downloaded 641 times

